

Albtrauf zwischen Mössingen und Gönningen (FFH 7620-343)

Charakteristik

Das Gebiet ist insgesamt 3.526 ha groß. Davon sind rund 250 ha bereits als Naturschutzgebiet (NSG), 1.500 ha als Landschaftsschutzgebiet (LSG), 133 ha als Bannwald und eine fast gleichgroße Fläche als Schonwald ausgewiesen. Das NSG »Bergrutsch am Hirschkopf« ist zudem Teil eines bestehenden Vogelschutzgebiets.

Das Natura 2000-Gebiet erstreckt sich über die Landkreise Reutlingen, Tübingen sowie Zollernalb und umfasst Teile der Gemeinden Burladingen, Hechingen, Mössingen, Pfullingen, Reutlingen und Sonnenbühl.

Kontakt

Regierungspräsidium Tübingen

Referat 56

Silke Jäger

07071 757-5217

silke.jaeger@rpt.bwl.de



*MaP = Managementplan — = Verfahrensstand



Carsten Wagner | RPT

Besonderheiten

Die typischen Landschaftsbilder von Albvorland und Schwäbischer Alb finden sich im Gebiet wieder. Charakteristisch sind die

durch Wiesen geprägten unteren Hangbereiche sowie die ausgedehnten Buchenwälder der oberen Hangbereiche und der Hochflächen. In diesen finden sich inselartig waldfreie Flächen mit einzigartigen Magerrasen und besondere Tier- und Pflanzenarten.

Das Mosaik aus Wacholderheiden, verschiedensten Gewässern und Wäldern, Kalktuffquellen, Kalk-Schutthalden und -felsen sowie Höhlen bietet zahlreichen europaweit geschützten Arten wie dem Alpenbock geeignete Lebensräume.



Dr. Thomas Bamann | RPT

Verantwortung gemeinsam übernehmen

Das Nebeneinander von großflächigen Wiesen, Magerrasen und naturnahen Buchenwäldern stellt für die Region eine Besonderheit dar. Gleiches gilt für seltene und durch die FFH-Richtlinie geschützte Arten. Frauenschuh, Mops- und Bechsteinfledermaus, Spanische Flagge oder Hirschkäfer sind hier anzutreffen.

Das Natura 2000-Gebiet besitzt eine besondere Eignung als wertvolles Naherholungsgebiet – viele der Lebensräume sind außerdem interessante Ziele für botanische oder landeskundliche Exkursionen.

Zusammen mit den Landbesitzern und Landnutzern wollen wir dieses einmalige Gebiet mit seiner Vielfalt und Schönheit für die Zukunft bewahren und in seiner Entwicklung fördern.



Informieren Sie sich!

[LUBW: Managementplan-Endfassung](#)

Weitere Informationen

Beschreibung	Dateityp	Größe
	pdf	29 KB

Mitteilung vom Juli 2008 - Endfassung Pflege und

Entwicklungsplan

pdf 365 KB

Flyer vom Juli 2008

pdf 109 KB

Mitteilung vom Mai 2007 - Auslegung Pflege- und

Entwicklungsplan

Beschreibung	Dateityp	Größe
	pdf	117 KB
Mitteilung Dezember 2006 - Öffentliche Auslegung des Pflege-		
und Entwicklungsplanes		
	pdf	9 KB
Mitteilung vom Mai 2006 - Informationsveranstaltung am		
24.05.2006		
	pdf	31 KB
Mitteilung vom Januar 2005 - Beginn Managementplan		

Managementpläne im Regierungsbezirk Tübingen